

Die Neue Presse berichtete am 11.09.2024
 von der Einschulungsfest an der Grundschule Wilhelmsthal.
 Gleichzeitig wurden die Sicherheitswesten stellvertretend für alle Schulen im
 Schulamtsbezirk Kronach feierlich mit einem Theaterstück der Zweitklässler
 an die ABC-Schützen übergeben.

In Knallgelb einfach sicherer

Sie sorgen für mehr Sichtbarkeit auf dem Schulweg: Auch heuer erhalten daher Abc-Schützen in Stadt und Landkreis Kronach leuchtende Überwürfe. In Wilhelmsthal durften sich schon mal die ersten „Erstis“ darüber freuen.



Für die Erstklässler der Grundschule Wilhelmsthal gab es die ersten Warnwesten. Darüber freuen sich (hinten von links) stellvertretende Schulleiterin Astrid Staub, Schulleiterin Petra Scherbel, 2. Bürgermeister Gerhard Eidelloth, Schulamtsdirektor Ulrich Lang, AOK-Gesundheitsförderin Yvonne Müller, Schulamtsdirektorin Kerstin Zapf, Kreisverkehrswachsvorsitzender Thomas Baier und Fachberaterin Susi Vogler.

Von Heike Schüle

WILHELMSTHAL. Stellvertretend für alle 491 Erstklässler wurden am ersten Schultag die „Neuen“ der Grundschule Wilhelmsthal mit den reflektierenden Hinguckern bedacht. Zur liebevoll organisierten Einschulungsfeier hatten sich in der Schulumhalle Vertreter des Schulamts, der AOK und Kreisverkehrswacht, alle Schülerinnen und Schüler sowie natürlich insbesondere die Abc-Schützen und deren stolzen Angehörigen eingefunden.

„Sehen und gesehen werden: Dieser Grundsatz hilft, den Schulweg sicherer zu machen, und die Sicherheitsüberwürfe tragen dazu wesentlich bei“, bekräftigten Thomas Baier von der Kreisverkehrswacht Kronach und Yvonne Müller von der AOK-Direktion Kronach, als sie die grellgelben Dreiecke den erfreulicherweise in diesem Jahr gleich 27 Erstklässlerinnen und Erstklässlern der Schule – doppelt so viele wie im Vorjahr – überreichten. Die Gesundheitskasse betrachte es als wichtige Aufgabe, den Schulweg gerade für die Kleinsten im Straßenverkehr sicherer zu machen und diese bei der Gewöhnung an den Straßenverkehr zu unterstützen. Die Abc-Schützen müssten sich häufig auf einem neuen Schulweg zu rechtfinden, der gerade bei Dunkelheit und in der Dämmerung besondere Gefahren berge.

Während die Schulanfänger in Wilhelmsthal die reflektierenden Dreiecke bereits am ersten Schultag erhielten, werden diese an

den anderen Schulen erstmals erst in ein paar Wochen ausgeteilt. „Uns ist es wichtig, dass die Überwürfe auch genutzt werden, und nicht irgendwo daheim vergessen werden“, betonte Susi Vogler, Fachberaterin für Verkehr und Sicherheit. Kostenlos ausstattet werden damit alle Schulen im Schulamtsbezirk, sofern sie diese bei der Landesverkehrswacht anfordern.

Die Aktion „Sicher zur Schule – Sicher nach Hause“ gibt es schon seit 1969. Wie die Gesundheitsförderin Yvonne Müller ausführte, kooperiere die AOK bei dem Präventionsprojekt seit vielen Jahren mit der Kreisverkehrswacht Kronach. Dessen Vorsitzender Thomas Baier legte allen Kindern ans Herz, im Straßenverkehr keine dunkle, sondern gut sichtbare Kleidung zu tragen und natürlich stets ihre „Blinkies“.

Dass diese erheblich dazu beitragen, die Verkehrssicherheit zu fördern und Unfälle zu vermeiden, zeigte auch das kleine Schulweg-Theaterstück, das die Jungen und Mädchen der zweiten Jahrgangsstufe noch im alten Schuljahr für die Neulinge einstudiert hatten. Unter bewährter Leitung von Martina Müller sangen, tanzten und schauspielerten die Kinder, dass es eine wahre Freude war. Dabei erklangen Lieder wie „Was zieh ich an, damit man mich gut sehen kann“ oder auch das Buchstabenlied „A E I O U“. Das kleine Schauspiel war eingebettet in ein buntes Bühnenprogramm, in das die „Neuen“ gleich mit einbezogen wurden.

Schulleiterin Petra Scherbel hatte eingangs die große Schulfamilie sowie Ehren-



Zweitklässler führten unter Leitung von Förderlehrerin Martina Müller ein kleines Theaterstück auf.

gäste willkommen heißen und dabei auch einen kleinen Einblick in den Schulalltag geben. Weitere Glückwünsche gab es von Schulamtsdirektorin Kerstin Zapf auch namens ihres Amtskollegen Ulrich Lang sowie Wilhelmsthal 2, Bürgermeister Gerhard Eidelloth, die allen Kindern einen tollen Schulstart wünschten. Mit dem Neubau der Grundschule und der Generalsanierung der Turnhalle habe man, bekundete der 2. Bur-

germeister, optimale räumliche Voraussetzungen geschaffen, damit sich hier alle wohlfühlen könnten. Er wie auch Kerstin Zapf sagten der Schule, den Kindern sowie deren Eltern die bestmögliche Unterstützung zu. Im Anschluss an die fröhliche Feier waren die Eltern der Abc-Schützen zu Kaffee und Kuchen eingeladen, während ihre Kinder ihre neue Wirkungsstätte für die kommenden Jahre erkundeten.